

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 165 / Heft 11

21. November 2006

Adventstimmung in Bad Hall



Foto: Schreglmann

**Unklare Zukunft
für die Paracelsus-
Gesellschaft**

Seite 4

**Bad Hall will
Falten glätten**

Seite 5

**Der Fasching
hat begonnen**

Seite 11

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 22,00 • www.badhall.com

ADVENT 2006

bei Kutsam

ab 2. Dezember: **Große Tombola** zugunsten  Lose für Licht ins Dunkel kaufen und gewinnen!

Samstag,
2. Dezember: **Selbstgebackene Kekse in netten Körbchen**
bei einem Einkauf ab 100,-

Mittwoch,
6. Dezember: **Der Nikolaus kommt zu Kutsam Bad Hall**
Hol Dir Dein Nikolaus - Sackerl um 16.00 Uhr.

Freitag / Samstag,
8. / 9. Dezember: **5,- Gutscheine auf Ihren Einkauf**
Kommen Sie mit Ihrem Gutschein zu Kutsam!

Samstag,
16. Dezember: **Christbaum gratis!**
bei einem Einkauf ab 250,-

Samstag,
23. Dezember: **Dankeschön-Samstag**
Unser traditioneller Kundenverwöhntag
zugunsten Licht ins Dunkel.

Öffnungszeiten:
Weihnachts-Samstage: 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag, 8.12.2006: 10.00 - 17.00 Uhr

 Parkhaus Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at

5,- Gutschein
gültig am
Freitag, 8.12.2006 und
Samstag, 9.12.2006
(Pro Einkauf kann
ein Gutschein
eingelöst werden.)



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Neubau für „pro mente“

Über erfreuliche Fortschritte in der Planung eines Neubaus als Ersatz für den „Sonnenpark“, der weit über seine Kapazitätsgrenzen belastet ist, können wir berichten. In einem mehr als zweistündigen Gespräch mit Univ.Prof.Dr. Werner Schöny und seinem Architektenteam wurde uns ein erster Plan für das Haus vorgestellt, das unterhalb des „Bauernheimes“ errichtet werden soll. Die Pläne sollen 2007 fertig sein, im kommenden Herbst soll mit dem Bau des 160-Betten Reha-Hauses begonnen werden. Von diesen 160 Betten kommen 120 aus dem derzeitigen „Sonnenpark“, die zusätzlichen Betten sind zur Rehabilitation von Alkoholkranken vorgesehen, deren Therapiestation in Traun aufgelassen werden und nach Bad Hall kommen soll. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge könnte das neue Haus insgesamt 100 Arbeitsplätze bringen, was nicht nur der Bad Haller Infrastruktur zu Gute käme, sondern auch eine Erweiterung unseres Gesundheitsangebotes bedeutet.

Ich möchte in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Rehabilitation eine Pflicht-Aufgabe der Sozialversicherungsträger ist, während die Kur eine freiwillige Leistung der Krankenkassen ist.

Thema: Schneeräumung

Im vergangenen Winter sind wir vor der unangenehmen Tatsache gestanden, dass wir seitens des Landes kein Streusalz zur Verfügung gestellt bekommen, weil die Vorräte aufgebraucht waren. Um eine neuerliche unangenehme Situation zu vermeiden, haben die Gemeinde Sierning und wir einen Silo angekauft, der für 150 Tonnen Salz ausgelegt und als Reserve vorgesehen ist. Die Kosten für unsere Stadt belaufen sich in der Größenordnung zwischen 10.000 und 15.000 Euro. Die Streuung der Bundesstraßen obliegt der Straßenmeisterei, die Landes- und Gemeindestraßen müssen durch uns gestreut werden und dafür benötigen wir unsere Reserve, denn eine Situation wie im Vorjahr, bei der viele Autofahrer aber auch Fußgänger durch die nicht gestreuten Straßen in Gefahr waren, wollen wir nicht mehr.

Im Übrigen bitte ich aber alle Grundeigentümer, auf die gesetzlich vorgeschriebene Streuung und Räumung in ihrem Bereich zu achten, da sie für alle Schäden haften, die durch unterlassene Streuung und Räumung entstehen.



Thema: Weihnachtsmarkt

Unser Christkindlmarkt wird heuer im Rahmen des „Vorweihnachtlichen Bad Hall“ noch am 9. Dezember stattfinden, ab dem nächsten Jahr wird er immer am 8. Dezember abgehalten werden.

Thema: Oberösterreichischer-Ball in Wien

Wie uns erst jetzt mitgeteilt worden ist, ist es empfehlenswert, sich für den Ball Platzkarten zu reservieren. Eine Tischreservierung im Festsaal kostet 4 Euro, im Foyer 2 Euro. Wir bitten alle Interessenten diese Reservierungen beim Bürgerservice im Rathaus rasch durchzuführen. Da von Wien nicht für alle Karten ein Sitzplatz zur Verfügung gestellt wird, hat das Komitee festgelegt, dass für Platzreservierungen seitens der Gemeinden eine Gebühr eingehoben werden soll. Ich bedaure, dass uns diese Tatsache erst jetzt mitgeteilt worden ist und ich hoffe, dass damit die Beteiligung nicht beeinträchtigt wird. Derzeit ist das Interesse an der Teilnahme am Oberösterreichischer-Ball sehr groß.

Achtung: Nächster Redaktionsschluss ist am 4. Dezember, 17 Uhr



Unklare Zukunft für die Paracelsus-Gesellschaft

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 27. NOVEMBER SOLL AKTUELLES BRINGEN

Am 31. Juli 1992 wurde seitens des Landes Oberösterreich die Forschungsarbeit im landeseigenen „Paracelsus-Institut“ ersatzlos gestrichen, die chemische und die physiologische Abteilung wurden geschlossen. Der Grund: Zum Thema „Jod“ sei durch die Forschung nichts Neues mehr zu erwarten. Viele Bad Haller fanden sich jedoch mit der abrupten Schließung nicht ab, zumal bekannt war, dass alleine die bisherigen Forschungsergebnisse eine solide Basis für weitere Arbeiten bilden.

Nach langwierigen und zähen Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich entstand die „Paracelsus-Gesellschaft für Balneologie und Jodforschung“ die zwar auf privater Basis, jedoch mit Unterstützung durch das Land seither überaus erfolgreich zahlreiche weitere

Erkenntnisse erarbeitete. Nun zeigt sich eine weitere Hürde für die Zukunft der Gesellschaft: Nachdem die bestehenden Dienstverträge mit 31. Oktober enden sollten, wurden sie zunächst bis zum 31. Dezember verlängert, auch das Land Oberösterreich stellt bis zu diesem Termin seine weiteren Förderungen zur Verfügung.

Wie es danach weitergehen soll, ist offen, denn der Leiter Univ.Prof. Dr. Rudolf Winkler tritt mit 1. Jänner 2007 in den Ruhestand, seine Nachfolge ist ebenso unklar wie die Weiterverwendung der anderen Mitarbeiter und die räumliche Unterbringung der Paracelsus Gesellschaft.

Der Direktor der Oberösterreichischen Thermen-Holding, Markus Achleitner zeigt sich, so Dr. Walter Loos, Obmann der Paracelsus-Gesellschaft an einer



Foto: Schreglmann

Wie wird es weitergehen?

Weiterführung der Forschung für die nächsten zwei Jahre interessiert. In dieser Zeit könnte ein Grundstein für eine „Akademie für Forschung, Aus- und Weiterbildung“ im Bereich der Kurorte Bad Hall, Bad Ischl und Bad Schallerbach gelegt werden, ihr Sitz könnte in Bad Hall sein.

Die Paracelsus-Gesellschaft bleibt als örtlicher Verein in jedem Fall bestehen, so Dr. Loos und sie soll auch weiterhin selbstständig arbeiten.

Genaueres zum Thema „Forschung in Bad Hall“ aber auch zur Zukunft des Kurgeschehens könnte in einer Tagung Ende November präsentiert werden.

Seit dem Jubiläum „50 Jahre Landeskuranstalten“ im Vorjahr hüllt sich die Thermenholding des Landes Oberösterreich in beharrliches Schweigen über die Zukunft des Kurwesens, was weder der Motivierung der Mitarbeiter noch der Wirtschaft und der Bevölkerung zugute kommt.

Stammgäste-Ehrung

AM FREITAG, DEM 15. SEPTEMBER

Bronzene Treuenadel

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Friedrich Hengl | 10. Aufenthalt |
| Melk | Tassilo Kurheim |
| Franz und Frieda | 15. Aufenthalt |
| Schinagl, Munderfering | Landeserholungsheim |

Silberne Treuenadel

- | | |
|------------------|----------------|
| Friederike Sterk | 21. Aufenthalt |
| Graz | Käthe Theiß |

AM FREITAG, DEM 25. OKTOBER

Goldene Treuenadel

- | | |
|----------------|-----------------|
| Stefanie Mayer | 35. Aufenthalt |
| Wien | Tassilo Kurheim |

Die neue „Reha-Klinik“



So könnte die neue Reha-Klinik aussehen. Lesen Sie dazu das Interview mit Bürgermeister Grasl auf Seite drei. Links oben ist das „Bauernheim“ zu sehen.



Bad Hall will Falten glätten

Verjüngt die „Salbe Nummer zehn“ so der derzeitige Arbeitsname, nicht nur die Haut der Versuchspersonen, sondern erhöht sie auch den Bekanntheitsgrad Bad Halls – diese Frage stellt sich seit der Präsentation dieser Salbe, die nach einer sechsmonatigen Versuchsreihe an 100 Personen durch die Paracelsus-Gesellschaft gemeinsam mit den Tassilo-Kurbetrieben der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Die Haut der Versuchspersonen zeigte sich wesentlich jünger als vorher

Dr. Walter Loos, Obmann der Paracelsus-Gesellschaft und die Chemikerin Dr. Sirid Griebenow dazu: „Es hat vier Personengruppen gegeben, von denen nur eine mit jener Salbe behandelt wurde, die letztlich den Erfolg brachte. Die übrigen drei Gruppen erhielten entweder eine wirkungslose Placebo-Salbe, die anderen erhielten nur Teilbestandteile der letztlich erfolgreichen Salbe Nummer 10.“

Das genaue Rezept, erarbeitet von Dr. Griebenow, bleibt zwar unter Verschluss, nur soviel ist bekannt, dass neben der Salbenbasis die Jodsole und ein Anteil von Hyaluronsäure maßgebend für den Erfolg sind. Diese zeichnet sich durch höhere Geschmeidigkeit, durch angenehme Glätte und gesteigerte Elastizität der Haut. „Die Haut der Versuchspersonen zeigte sich nach der Behandlung wesentlich jünger als vorher“ freut sich Dr. Walter Loos, der zum Ergebnis ergänzt, dass „die vielfältige Wirkung von Jod in diesem Zusammenhang ohnedies bekannt ist, und die Hyaluronsalbe, die von Natur aus im Körper vorhanden ist, als Ergänzung wesentlichen Einfluss auf das positive Ergebnis hat.“

Die Untersuchungen wurden streng überwacht

„Die Untersuchungen und deren Ergebnis wurde durch die Dermatologin Dr. Michele Deutsch überwacht, die überdies keinerlei negative Nebenwirkun-



Die Anti-Falten-Creme aus Bad Hall wurde auf streng wissenschaftlicher Basis entwickelt. Dr. Sirid Griebenow (re), Dr. Michele Deutsch und Dr. Walter Loos überwachten die Entwicklung.

Foto: Schreglmann

gen feststellen konnte. Insgesamt wurden rund 30.000 Euro in die Forschung und Entwicklung der Salbe investiert.

Die Creme ist an der Bäderrasse erhältlich

Fest steht indes, dass die Salbe, für die sich bereits verschiedene Firmen aber auch Käufer aus der Bevölkerung lebhaft interessieren, das Gästeproblem in Bad Hall zwar nicht lösen, den Bekanntheitsgrad von Bad Hall aber wesentlich steigern kann. Derzeit sind noch rechtliche Fragen zu

klären, auch der endgültige Name für die Salbe steht noch nicht fest.

Ohne modisches „Schnick-Schnack“ soll jedoch die Salbe, die derzeit noch in geringen Mengen im Labor der „Paracelsus-Gesellschaft“ hergestellt wird, vertrieben werden.

Die „Salbe Nummer Zehn“ die einmal mehr als ein Lebenszeichen der Forschung durch die Paracelsus-Gesellschaft bezeichnet werden kann, ist bereits an der Bäderrasse der „Tassilo-Kurbetriebe“ erhältlich.

Wird der Kurpark zum „Tassilo-Park“?



Das Wort „Kur“ ist in letzter Zeit aus einigen Bezeichnungen verschwunden.

Ein Versuch, den Kurpark zum „Tassilo-Park“ umzubenennen ist derzeit am Eingang zum Park an der Eduard-Bach-Straße zu sehen.

Foto: Schreglmann



Das Licht scheint mitten in der Nacht ...

VON EV. PFARRER ULRICH HAAS

Das Licht scheint mitten in der Nacht...

*Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern,
so sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern.*

*Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.*

*Dem alle Engel dienen wird nun ein Kind und Knecht.
Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.*

*Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt.
Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.*

*Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.*

*Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und Schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.*

*Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr.
Von Gottes Angesichte kam auch die Rettung her.*

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt!
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt!*

*Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.*

Jochen Klepper

Das Weihnachtslied von Jochen Klepper ist die Gute Nachricht von Jesus Christus in fünf Strophen. Kompakt und konzentriert. Nicht weihnachtlich sanft und süß. Eher sperrig, wie die Zeit in der es entstanden ist, 1938.

Geht es uns gut ...?



Vielen Menschen geht es gut in unseren Tagen und das Weihnachtsgeschäft blüht. Jene Frauen, die vor 60 Jahren mühsam Holz schneiden oder beim Küchenherd Wäsche wa-



schen mußten, konnten sich unseren Wohlstand nicht vorstellen. Wir sollten im Advent an jene denken, die ein hartes Leben meistern müssen.

Fotos: Aluta/Forum Hall/Repro Schreglmann

Seit 1988 im Dienste der Mobilität - Ihr KFZ Fachbetrieb in Bad Hall - SERVICE und REPARATUR ALLER MARKEN
KAROSSIERE-REPARATUR - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR - REISEMOBILE - WOHNWAGEN

Prüfstelle
Prüfstelle
Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB

HELLA

VARTA

Castrol

www.LEITHENMAYR.at - Auto und Caravan
Ing. Pesendorfer Str. 27, 4540 Bad Hall, Tel. 07258/7008 Fax -22 E-Mail: office@leithenmayr.at



**HONIGMASSAGE – NEU
INDERTASSILO THERAPIE**

**GESUNDHEIT UND
WOHLFÜHLEN**

**ENTSPANNTE FEIERTAGE
IN DER TASSILO THERME**

Honigmassage

NEU

Gestresst, erschöpft oder verspannt? Lassen Sie sich mit einer Honigmassage verwöhnen und schöpfen Sie neue Energie!

Durch die speziellen Techniken werden mit Hilfe des Honigs alte Schlackstoffe und Gifte bis tief aus dem Körpergewebe herausgezogen. Abgestorbene Hautzellen, Salze und Gifte werden entfernt. Der Stoffwechsel und der Lymphfluss werden aktiviert.

Die Honigmassage wird zur Behandlung von Verspannungen, Erkrankungen der Gelenke, Rheuma, Durchblutungsstörungen, Migräne, Schlafstörungen, Erkältungen, Cellulite und Körperakne eingesetzt. Die wertvollen Inhaltsstoffe des Honigs geben der Haut Feuchtigkeit, straffen sie und hemmen Entzündungen.

32,60

30 min, EUR

TERMINVEREINBARUNG
unter der Gesundheitshotline:
07258/3085 oder direkt im
Kurgastservice

**SCHENKEN LEICHT
GEMACHT „TASSILO
GESUNDER TALER“**



Machen Sie Freude und schenken Sie Gesundheit mit Streicheleinheiten für Geist und Körper. Überraschen Sie Ihre Familie, Freunde oder Geschäftspartner mit persönlich ausgestellten Gutscheinen oder auch einfach mit Wertgutscheinen.

**DIESER GUTSCHEIN IST
IN ALLEN BEREICHEN
DER TASSILO KURBE-
TRIEBE ERHÄLTlich &
EINLÖSBAR!**

*Eintauchen
& aufleben*

Lassen Sie den Stress hinter sich und erholen Sie sich in der Tassilo Therme.

Für Sie ganztägig von 9 - 21 Uhr geöffnet.

**KEINE SCHLISSUNGS-
ZEITEN IM DEZEMBER**

ausser: 24.12.06 geschlossen
31.12.06 von 9 - 18 UHR geöffn.



TASSILO THERAPIE • OÖ – 4540 Bad Hall
Kurpromenade 1 • HOTLINE: 0 72 58 / 3085
www.tassilotherapie.at

HOTLINE: 07258/3085
www.jodquellen.at

TASSILO THERME • OÖ – 4540 Bad Hall
Kurhausstr. 10 • HOTLINE: 07258 / 7733
www.tassilotherme.at

Zweitberuf: Waldpädagogin

Kindern und Lehrerinnen der Volksschule Bad Hall ist der Begriff „Waldpädagogin“ seit längerem bekannt, den meisten Besuchern der Präsentation des „Waldprojektes“ im Gästezentrum dürfte er jedoch unbekannt gewesen sein.

Wir sprachen mit der 37-jährigen Brigitte Riesenhuber, welche ihres Zeichens Bäuerin am Hacklgut in Hehenberg bei Bad Hall und im Zweitberuf „Waldpädagogin“ ist.

Brigitte Riesenhuber, Mutter von drei Kindern, die gemeinsam mit ihrem Mann Heinrich den Bauernhof bewirtschaftet, hat sich seit ihrer Kindheit für die Natur im Allgemeinen und den Wald im Besonderen interessiert.



Brigitte Riesenhuber: „Unsere Lebensgrundlage ist die Natur“.

Foto: Schreglmann

Um ihrem Interesse eine solide Basis zu geben, absolvierte sie zunächst eine Prüfung zum Grundthema „Forstmeisterei“, der sodann die waldpädagogische Ausbildung in der Forstlichen Ausbildungsstätte in Schloss Ort in Gmunden folgte. In mehreren Modu-

len innerhalb von ein- und einhalb Jahren die Ausbildung zur Waldpädagogin, der nun auch eine „Waldschule“ folgte.

„Der Umgang mit der Natur fördert die gesunde Entwicklung des Kindes“ ist die Basis der Schule, die je-

doch auch Erwachsenen offen steht. Brigitte Riesenhuber bietet dabei die Waldpädagogik als gruppenspezifisches Erlebnis für Kindergärten, Schulklassen, für Jugendliche und Erwachsene aber auch für Firmen. Spiel und Spaß in natürlicher Umgebung, eine Waldolympiade und Schatzsuchen im Wald gehören dazu.

„Unsere Lebensgrundlage ist die Natur“ meint Brigitte Riesenhuber und sie ergänzt „ohne diesen Kontakt verarmt der Mensch“.

Wer weiß, dass es Stadtkinder gibt, die noch nie eine Kuh im Freien gesehen haben und sie nur als blau-weiße Reklamefigur kennen, der kennt auch die Notwendigkeit einer „Waldschule“.

Der Park lädt zu einem Winterspaziergang ein



Foto: Schreglmann



Goldene Hochzeiten



Goldene Hochzeit feierten Josef und Hilda Hieslmayr. Als Gratulanten hatten sich Bürgermeister Hans Grasl und die Vizebürgermeister Franz Aschauer und Harald Schöndorfer eingestellt.

Foto: Schreglmann



Anlässlich der Feiern der Ehejubilare überreichten Franz und Johanna Ober Dechant P. Ambros ein in feinsten Zisilierarbeit gefertigtes Album.

Foto: privat

Der Pensionistenverband hatte ein gutes Reisejahr

Die Reisezeit ging mit der Fahrt ins Blaue gut zu Ende. Für das kommende Reisejahr ist wieder einiges geplant.

Die Gymnastikgruppe hat den Turnsaal mit der weihnachtlichen Backstube vertauscht – im Jänner 07

(nach Hl. Dreikönig) geht es wieder flott weiter.

Die Vorweihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 13. Dezember, ab 11 Uhr im Gasthof Lamplhub statt.

Die Ortsgruppe wird sich auch in diesem Jahr am Adventmarkt der Stadt beteiligen.

Musik Schulungszentrum

Kursangebot 2007

085 – CHORWORKSHOP „WEIHNACHTSLIEDER SINGEN“

Wir laden alle recht herzlich ein zum ersten Advent- und Weihnachtslieder-Singen im Musikschulungszentrum!

Es werden alte und neue Weihnachtslieder erlernt und gesungen.

Bitte bring´ auch Dein Instrument mit. Keine Altersbeschränkung!

Leitung: Patricia Breiteck.

Termin: Sonntag, 10. Dezember 2006, 17.00 – 20.00 Uhr.

Unkostenbeitrag pro Person EUR 12,- inkl. Kursunterlagen.

010 – DJEMBE „BASICS“

Trommelkurs für Anfänger.

Djembe Basics ist der ideale Einsteigerkurs für alle, die in die Welt des Rhythmus und der Trommel eintauchen wollen.

Leitung: Stephan Hofer.

5 Abende zu 2 Std., EUR 100,- pro Person (inkl. Unterlagen und Übungs-CD).

Termin: Montag, 11. Dezember 2006, 20.00 Uhr.

170 – BEGLEITGITARRE FÜR

ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE

Anhand bekannter Songs werden die Grundkenntnisse der Liedbegleitung auf der akustischen Gitarre erlernt. Bereits am ersten Kurstag ist es möglich ein einfaches Lied zu begleiten. Als Einstieg für alle, die noch zu wenig Zeit für ihr Hobby haben.

6 Abende; 1,5 Stunden, EUR 95,- pro Person.

Termin Anfängerkurs - Beginn: Freitag, 12. Jänner 2006, 18.00 – 19.30 Uhr

Termin Fortsetzungskurs - Beginn: Freitag, 2. März 2006, 18.00 – 19.30 Uhr

160 – KLAVIER & KEYBOARD FÜR ERWACHSENE

Erlernen einfacher, auf die Vorlieben der Kursteilnehmer abgestimmter Lieder. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Leitung: Siegfried Faderl.

5 Vormittage zu 2 Stunden, EUR 100,- pro Person inkl. Kursunterlagen (max. 4 – 5 Teilnehmer/Innen pro Kurs).

Kostenloser Schnuppertermin: Mittwoch, 13. Dezember 2006 – 10.00 Uhr.

180 – LET'S BOOGIE I

Dieser Kurs bietet Pianisten und Keyboardern mit geringen Vorkenntnissen – in Gruppen bis max. 5 Personen – die Möglichkeit, Grundkenntnisse des Boogie Woogie Piano und der Improvisation zu erlernen.

Leitung: Siegfried Faderl.

Termin: Samstag, 13. Jänner und Samstag, 20. Jänner 2007, jeweils 10.00 – 13.00 Uhr.

EUR 60,- pro Person inkl. Kursunterlagen.

Weitere Kurse und Kurstermine finden Sie unter www.musikschulungszentrum.at

Nähere Informationen u. Anmeldung bei Musik Gattermann, Bad Hall

Tel. 07258/4344 – 10 bzw. e-mail: barbara@musik-gattermann.at



Internationale Erfolge des Bad Hallers Christian Derflinger

Beim diesjährigen Weltfinale des Danone Nations Cups in Lyon führte der Bad Haller Nachwuchsfussballer Christian Derflinger das Team Austria sensationellerweise bis ins Achtelfinale von insgesamt 32 Nationen aus aller Welt. Mit seinen wirklich sehenswerten Toren gegen England (2), Spanien, Tunesien und Irland belegte Christian in der Torschützenliste bei diesem Turnier als Mittelfeldspieler hinter ei-

nem Angreifer aus Südafrika den hervorragenden 2. Platz wofür er aus den Händen des Schirmherrn dieser weltweiten Veranstaltung – Zinedine Zidane – eine Auszeichnung entgegen nehmen durfte. Auch das Finale des Bank Austria Street Soccer Cups in Wien konnte Christian Derflinger mit seinen Kollegen von den Lentia Predators gegen ein Jahr ältere Akteure für sich entscheiden. Christian hat somit

diesen österreichweiten Bewerb (nur die zwei besten Teams des jeweiligen Bundeslandes nehmen am Finale teil) bereits zum vierten Mal (bei insgesamt sechs Finalteilnahmen) gewonnen und er hat somit den bisherigen Rekord von Nationalspieler Roman Wallner getopt. Es war in der bisherigen Geschichte des Bank Austria Street Soccer Cups übrigens noch nie der Fall, dass eine um ein Jahr jüngere Mann-

schaft diesen bundesweiten Bewerb gewinnen konnte, wie Betreuer Walter Derflinger anmerkt. Auch in Italien konnte Christian vor kurzem sein Fussballtalent eindrucksvoll unter Beweis stellen. Bei Testspielen gegen die Alterskollegen von Inter Mailand (4:0) bzw. Juventus Turin (6:2) war Christian mit jeweils 2 Toren und 2 Assits maßgeblich am Erfolg seiner Kollegen von LASK Linz beteiligt.

Der ÖAV berichtet

Die Tourenführer Malies Angebrand und Andreas Obereder haben die Ausbildung zum staatlich geprüften Instruktor für Hochtouren mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nach der Aufnahmeprüfung am Stubai-er Gletscher wurden in Innsbruck die theoretischen Fächer wie Trainings-

lehre, Seiltechnik, Erste Hilfe usw. geschult. Im Juli ging es auf die Wiesbadener Hütte/Silvretta zur Ausbildung im Felsgehen und Sichern auf Gärten, Standplatzbau mit mobilen Sicherungsmitteln und Führungstechnik. Dabei wurden auch die Gipfel wie Dreiländerspitze 3197 m oder Piz Buin 3312 m erstiegen.

Der letzte Teil war im August im Glocknergebiet auf der Oberwalderhütte. Schwerpunkt des Kurses waren Eisklettern und Eis/Firnwände, sowie verschiedene Rettungstechniken nach Unfällen. Um für den Winter auf der Gowilalm gerüstet zu sein, wurden am 18. Oktober von acht Mitgliedern etwa sechs

Festmeter Holz geschnitten und im Stadel geschlichtet. **Programm für Dezember**
8. – 10. Dez.: Bergadvent Gowilalm.
16. Dez.: Tamberg 1513 m, leichte Schitour, Jürgen Obermeier.
24. Dez.: Hl. Abend am Hochbuchberg, 1278 m, Franz Hager.



Wie Ihr Vermögen sicher wächst.

Wählen Sie eine Sparform, mit der Sie Ihr Sparziel schneller erreichen. Die Sparkasse bietet Ihnen verschiedene Sparprodukte - gut verzinst, sicher und komfortabel. Sie finden für jeden Wunsch die passende Sparform - für den sicheren Vermögensaufbau und die ertragreiche Geldanlage.

SPARKASSE
Bad Hall

"Sparen Sie nicht am falschen Ort. Sparen Sie bei uns - Sicherheit ist garantiert."

Dietmar Hametner
Anlageberatung
Sparkasse Bad Hall



Der Fasching hat begonnen

Das seit Dezember 2001 geschlossene und seit damals leer stehende Kurheim „Justus“ der Versicherungsanstalt der Bundesbediensteten wurde zum Faschingsbeginn am 11.11. zum Ziel einer Aktion des BHCC, des Bad Haller Carnevalsclubs. Die Narren hatten das Haus kurzerhand zu einem „Verwaltungszentrum“ erklärt, sie hissten die Narrenfahne, brachten ein Schild über dem Eingang an und rückten in vollem Ornat, begleitet von der Stadtkapelle in der Linzerstraße an und Präsident Kober verkündete die angeblichen Pläne des BHC. Danach sollte nicht nur ein Veranstaltungssaal, sondern auch Probenräume, Garderoben und Schminkräume, Quartiere für die Mitwirkenden und ein umfangreiches Verwaltungszentrum eingerichtet werden. Die vorbeigehenden Passanten amüsierten sich über den Scherz zum Faschingsbeginn und einige nahmen ihn sogar ernst und machten sich Sorgen über die zu erwartenden Autobusse zu den Faschingsitzungen. Bürgermeister Hans Grasl spielte mit und versprach den Narren seine tatkräftige Hilfe, ehe sich der Tross wieder zum Hauptplatz bewegte, wo das „Narrenwecken“ in gewohnter Weise abrollte.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Bad Haller Narren auch die Verantwortlichen in der BVA nach fünfjährigem Schlaf aufgeweckt haben, ist allerdings gleich Null.



Das frühere Kurheim „Justus“ wurde zum „Verwaltungszentrum“ erkoren.

Fotos: Schreglmann



Schon Tradition: Das Narrenwecken am Hauptplatz.

Herbstfest im Hort



Am 19. Oktober waren alle Eltern und Kinder zum Herbstfest im Kinderhort eingeladen. Nach einer Gesangseinlage und einem Gemüsetheater konnten die Eltern verschiedene Stationen rund um die Sinne, Geschicklichkeit und das Malen ausprobieren. Auch der Bürgermeister und Walter Kührer besuchten das Fest.

Erfolgreiches Jahr

Die Infostammtische des Zivilinvalidenverbandes kamen gut an. Im September der Besuch der Ausstellung – Josef Diethör, Nierentisch und Petticoat – im Forum Hall.

Im Oktober gab es „alles Kürbis“ – es wurde informiert, gebastelt und verkostet (auch Wein). Im November war ein Infostammtisch mit dem Motto „Chic im Alter“. Am 1. Dezember findet das Abschlussfest – die Adventfeier, ab 17 Uhr, im Gasthof Heinz statt. Mit besinn-

lichen und heiteren Gedichten sowie einem festlichen Essen wird das Vereinsjahr beendet.

Der Herbstausflug nach Maria Taferl gemeinsam mit dem Bezirk Steyr brachte Schönes und Interessantes.

Einige positive Erfolge wurden für die Mitglieder erzielt. Besonders erwähnenswert ist, dass Elfriede Wakolbinger den langersehnten elektrischen Rollstuhl bekam, der ihr das Leben wieder lebenswerter macht.



Bier- & Weinklinik

4540 Bad Hall, Kirchenstr. 15, Mobil 0 650 / 53 666 53



Besuchen Sie uns in unserer kleinen Oase mit **großer Auswahl!** In unserem Sortiment befinden sich viele **verschiedene Biersorten** in 0,5 l und 0,33 l. Außerdem bieten wir eine riesige Auswahl an **österreichischen Qualitätsweinen**.

Sie können bei uns auch gemütlich etwas **trinken** und einen kleinen **Snack** (ital. Pizza, Baguette oder Toast) **essen**. Und das alles zu **Spott-Preisen**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do & Fr von 14.30 – 18 Uhr.

Verbrauch: 5,5 l-9,1 l/100 km, CO₂-Emission: 149-218 g/km.

Der SEAT Altea.
Für jede Lebenslage.
Perfekt in allen Straßenlagen.



Der SEAT Altea: vom Design her ein Sportwagen, aber das Platzangebot eines Vans. Und als Altea Stylance jetzt mit ESP, Climatronic, Radio (CD/MP3), Regensensor und vielem mehr serienmäßig. Jetzt Probe fahren! Bei Ihrem SEAT-Händler.

Jetzt ab € 18.100,-*

*Unverbindlich, nicht barr. Richtpreis inkl. MwSt. nur für info. symposium

www.seat.at



Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at

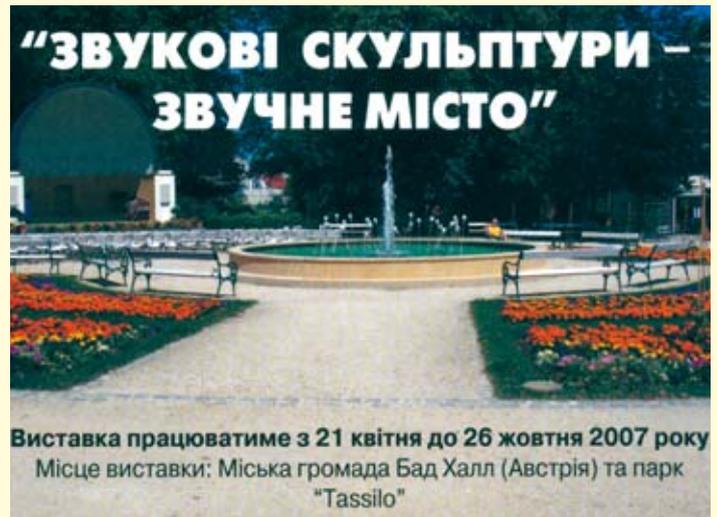


Werbung auf Cyrillisch

Eine neue Attraktion erwartet im kommenden Sommer Einheimische und Gäste im Park: Unter dem Titel „Eine Stadt erklingt“ werden Skulpturen aufgestellt, die entweder durch den Wind oder durch Berührung unterschiedliche Klänge erzeugen. Wie der Verantwortliche, Willi Bernauer dazu berichtet, sind bereits bis jetzt 40 Exponate aus ganz Europa angemeldet, wobei die derzeit größte Skulptur sieben Me-

ter hoch ist und die schwerste vier Tonnen wiegt.

Als im vergangenen Sommer vor dem Rathaus die Sonnenuhr aufgestellt wurde, war auch ein Redaktionsteam einer ukrainischen Fachzeitschrift für Schmiedekunst in Bad Hall anwesend – wir haben berichtet – das bereits einen Werbefolder herausgegeben hat. Es dürfte wohl die erste Werbung für Bad Hall sein, die in cyrillischer Schrift erschienen ist.



Bereits jetzt wirbt dieser Folder in der Ukraine für Bad Hall.

Kabarett im Modehaus



Unter dem Motto „Mode – Kabarett – Genuss“ fand am 25. Oktober im Modehaus Kutsam in Bad Hall ein Kundenevent der besonderen Art statt.

Walter Kammerhofer und Wolf Gruber, 2/3 der erfolgreichen Theater-Kabarettgruppe „Die Männer“ sorgten dafür, dass die Lachmuskeln so richtig strapaziert wurden. Über 300 Besucher stürmten das Kabarett „Der Modemuffel“.

Kabarett-Gäste im Modehaus Kutsam: v.l. Emiliane Grasl, Martina Stehrer, Dr. Franz Stehrer, Kurdirektor Gerhard Lederer, Bürgermeister Johann Grasl und Anton Bartak.

Kluge Verse



Foto: Schreglmann

„Was die Linzer können, das können wir auch“ meinte Karl Ruf, Initiator einer neuen Kulturinitiative in Bad Hall und setzte an den Beginn seiner Aktivitäten im Rahmen der „Senioren Akademie“ die Präsentation des neuen Buches „Im Schreibergarten“ von Angelika Fürthauer.

Vor einer treuen Fan-Gemeinde las und zitierte Angelika Fürthauer im Kursaal aus ihren elf bisher erschienen Werken und ihrem neuen Buch, wobei sie Heiteres aber auch Gesellschaftskritisches teils im Dialekt aber auch in Schriftsprache präsentierte.

Das Publikum dankte mit reichem Applaus; das Buch „Im Schreibergarten“ ist im Verlag Dankmayr erschienen.

DIE
 NUMMER 1
 IN BAD HALL

Wo
 WERBUNG
 WIRKT!

Das Rätsel um den Galgen in Bad Hall ist gelöst

Die Existenz einer Hinrichtungsstätte im einstigen Markt Hall, dem Zentrum des Landgerichtsbezirkes, kann für ein halbes Jahrtausend belegt werden. Irgendwo zwischen Adlwanger- und Grünburgerstraße, auf der in den ältesten Plänen als „Galgenweide“ bezeichneten Fläche, soll der Haller Galgen gestanden haben. Im Eingangsregister des Museums Forum Hall fanden die zwei „Galgensteine“ 1964 ihren Eintrag.

Die zuckerhutförmigen Konglomeratsteine, die der Symbolsprache nach mit „Leben“ und „Phallus“ zu interpretieren sind, standen nach überlieferter Tradition am „Galgenweg“. Erst das Auftauchen einer Tagebuchaufzeichnung von Theodor Ott, dem Großvater von Alois Ott aus der Zeit um 1890 löste neue Forschungstätigkeit aus. Darin heißt es nämlich: „Der letzte, der in Hall gehängt wurde, war ein Zimmermann aus Mühlgrub, weil er seinen guten Freund, einen Knecht beim Bauern Lachberger in Waldneukirchen mit der Axt erschlagen und beraubt hatte! Nach vierzehn Tagen



Etwas skeptisch blickt Maria Lochner auf die einstige „Galgenweide“, wo die Haller Richtstätte ein halbes Jahrtausend lang stand.

Fotos: Ulbrich



Im Museum befinden sich die letzten Zeugnisse für die Existenz der Hinrichtungsstätte, die zwei „Galgensteine“.

hatte er dessen rotes Leibel angelegt. Dadurch kam die Tat auf und er wurde in der Galgenheid außer Markt gehängt.“ In den Pfarrmatriken von Waldneukirchen scheint ein Mord im Jahre 1758 auf, der möglicherweise den Bezug herstellt.

Es fehlen leider alle Gerichtsakten der zuständigen Rechtsbehörde, die im Schloss Hall ihren Sitz hatte. Über 550 Jahre lang, von zirka 1280 bis 1848 hatten die Haller Landrichter neben der niederen auch die hohe, die „Blut“-Gerichts-

barkeit inne. Das Schloss und der Anger waren Gerichtsort und Sitz des Richters für den rund vier Kilometer großen Landgerichtsbezirk von Steyr bis Wartberg, Kematen und Schiedlberg. Nach den Eintragungen und Plänen in den Grundbüchern von 1788 und 1825 kann der Platz der Richtstätte ziemlich genau zugeordnet werden.

Die „Galgenweide“ umfasste rund ein Joch Fläche und gehörte dem Markt Hall, was eine notwendige Voraussetzung für eine öffentliche Richtstätte ist. Sie hatte die Parzellennummer „446“, die heute mit „447/13“, „447/15“ und „447/16“ bezeichnet wird. Dort befinden sich heute drei Privathäuser (Lochner, Philipp-Helus, Hölzl). Beim Lokalausweis fand Mag. Katharina Ulbrich auch „Wasser“ (ein heute verrohrtes Rinnsal) und eine leichte „Anhöhe“, die jeden Galgenplatz kennzeichnen. Diese neuen Erkenntnisse werden in das landesweite Projekt des OÖ. Landesmuseums zur Erforschung der alten Gerichtsstätten Eingang finden.

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



Tarock-Meisterin



Foto: Schreglmann

Sichtlich erfreut zeigt sich Viktoria „Dorli“ Scheinmayr über den Ersten Rang bei der zweiten Tarock-Landesmeisterschaft in Leonding des Seniorenbundes.

Viktoria Scheinmayr spielt seit dem Jahr 1999 Tarock und sie perfektioniert ihr Können in der allwöchentlichen Mittwoch-Damenrunde im elterlichen Gasthof Mitter.

Gemeinde im Einsatz



Die Arbeiter des Bauhofes sind unentbehrliche Helfer zu allen Jahreszeiten. Ob Hitze im Sommer oder Matsch und Kälte im Winter sind sie unauffällig und hilfsbereit zur Stelle.

Entkerntes Haus



Bis auf die Außenwände entkernt wird zur Zeit die ehemalige „Kursion Tassilo“.

Foto: Schreglmann



Wenn es um den guten Ton bei Veranstaltungen geht, dann sind „Hapi“ Holnsteiner und Otto Schatzlmayr am Werk.

Fotos: Schreglmann

Ehrung in Toronto für Manfred Petz

Manfred Petz stammt aus ärmlichen Verhältnissen. Er wurde 1940 im Krankenhaus Steyr in OÖ geboren und wuchs in Bad Hall auf. Mit 25 Jahren (1965) wanderte er nach Kanada aus.

Aus sehr bescheidenen Anfängen heraus hat er sich inzwischen in Toronto ei-

nen Namen gemacht. Er leitet dort seit mehreren Jahren deutschsprachige Chöre, mit denen er erfolgreich Konzerte gibt.

Eines seiner Projekte ist „Singing Together“, für das er seit mehreren Jahren jährlich Chöre verschiedener Nationalitäten in Toronto einlädt.

Er wurde zwar bisher schon öfter von ranghohen Vertretern der Länder wie dem ungarischen Botschafter in Kanada oder auch dem deutschen und dem österreichischen Konsul in Grußworten und auch persönlich für seinen Einsatz bei der Darstellung der jeweiligen Länder gelobt. Der Höhepunkt ist aber sicher

die Auszeichnung mit dem Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich, das ihm im Frühjahr 2006 vom Bundespräsidenten verliehen wurde und das ihm im Rahmen des dritten Konzerts der aktuellen Österreich-Trilogie vom österreichischen Konsul Dr. Schmidt in Toronto überreicht wurde.



Oma-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.

Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können.

Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich. Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale

„Familie und Oma“-Paar gefunden ist.

Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche poten-

tielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialleiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Elfriede Wukonig, Telefon 0732 / 7610-0 in Verbindung.

Oberösterreich soll das familienfreundlichste Land der Welt werden – helfen Sie uns dabei!

Breitschopf
macht Ihre Küche

KÜCHE

So einfach kommen Sie zu Ihrer Breitschopf-Küche!

Ich berate Sie sehr gerne in allen Küchenfragen und plane Ihre individuelle Breitschopf-Küche.

Hans-Dieter Gondosch
Breitschopf Gebietsvertretung

Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0 664 - 12 44 409
e-mail: h.d.gondosch@aon.at

www.breitschopf.at

Wäsche Träume

in Bad Hall

DIREKT VOM HERSTELLER

Aktion
gültig vom 27.11.06 – 16.12.06

Traumhaft schöne Wäsche in der aktuellen Farbe rot.

Speziell auch für größere Größen!

Büstenhalter um € 7,90
B,C,D 75 - 110

Slip um € 4,90
Gr. 38 - 46

String um € 4,50
Gr. 38 - 48

Wäsche Träume, Kirchenstraße 16, 4540 Bad Hall
Mo-Fr: 8:30 – 12:00 / 14:30 – 18:00 Uhr Sa: 8:30 – 12:00 Uhr



Blutspendeaktion

Am 27. Oktober fand die Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes in den Räumen der Volksschule statt. Erfreulicherweise spendeten

dabei 63 GemeindebürgerInnen ihren wertvollen „Lebenssaft“, der für die notwendige Versorgung unserer Krankenhäuser mit Blutkonserven dient.

Allerheiligensammlung

Zum Allerheiligentag, an dem der Kameradschaftsbund der gefallenen Kameraden durch die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gedenkt, findet auch die Sammlung zur Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber statt.

Dabei kam der beachtliche Betrag in der Höhe von rund 570,- Euro zusammen. Der Kameradschaftsbund Adlwang wird diese Summe der Landesstelle des „Schwarzen Kreuzes“ zur Kriegsgräberbetreuung übermitteln.

Ball der Oberösterreicher in Wien

Wie bereits berichtet, wird diese Veranstaltung, die am 20. Januar im Austria Center in Wien stattfindet, vom Bezirk Steyr-Land ausgerichtet. Mehr als 500 Ehrenamtliche aus Steyr und dem Bezirk Steyr-Land werden dafür sorgen, dass der 106. Ball der Oberösterreicher eine faszinierende Reise von der Tradition in die Zukunft wird.

Die Gemeinden und Vereine der Region Steyr werden den Besuchern eindrucksvoll zeigen, dass Oberösterreich zu feiern versteht, aber Tradition und Heimat nicht nur starke Wurzeln, sondern auch Ursprung für Innovation und Fortschritt sind. Das Motto lautet „Tra-

dition trifft Zukunft“ und dementsprechend bunt wird auch der Festzug sein. Der einzigartige Aufstieg des Bezirkes zum bedeutenden Industriestandort ab 1900 wird den Besuchern durch eine anschauliche Demonstration hautnah vermittelt.

Zur Teilnahme an dieser sicherlich schönen Veranstaltung kann man sich Vorverkaufskarten zum Preis von 25,- Euro in der Gemeindekanzlei reservieren. Weiters wird angeboten, bequem mit dem Bus nach Wien zu reisen, die Fahrtkosten werden von der Gemeinde Adlwang übernommen.

Näheres wird noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Adventmarkt

„Bürger helfen Bürgern“

Unter dem vorstehenden Motto findet alle zwei Jahre ein vorweihnachtlicher Markt in Adlwang statt, an dem die örtlichen Vereine vieles zum Kauf anbieten als auch für kulinarische Schmankerl sorgen.

Vom Reinerlös werden dann Behelfe wie Krankbetten angekauft, die den Gemeindebürgern bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Dieser Markt findet am Sonntag, dem 3. Dezember, statt und es freuen sich sowohl die Vereine als auch der Kulturausschuss der Gemeinde Adlwang auf recht zahlreiche Teilnahme.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Bläsergruppe des Musikvereines als auch die Sim-Sala-Swing-Musikwerkstatt unter der Leitung von Ursula Heidelberger.

Das Adventsingen der Sängerrunde Adlwang findet am Samstag, dem 16. Dezember, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Adlwang statt.

Nikolaus-Auffahrt

Diese traditionelle Veranstaltung findet heuer am Mittwoch, 6. Dezember, um 16.00 Uhr statt. Nach der Auffahrt und der anschließenden Feier in der Kirche

verteilt der Heilige Nikolaus am Kirchenplatz seine Gaben. Die Organisation dieser Veranstaltung erfolgt durch den Kulturausschuss der Gemeinde Adlwang.

Winterdienst

Der Winter hält demnächst Einzug und bald wird die Landschaft wieder weiß verhüllt sein. Daher werden die Haus- und Grundbesitzer ersucht, fehlende Schneestangen im Bereich ihrer öffentlichen Zufahrtsstraßen anzubringen, um die ordnungsgemäße Schneeräumung zu garantieren. Im Bereich des Gemeindestraßennetzes wurden bereits durch das Gemeindepersonal die Schneepflöcke gesetzt.

Auch wird darauf hingewiesen, dass laut Straßenverkehrsordnung alle Hausbe-

sitzer verpflichtet sind, den vorhandenen Gehsteig im Bereich ihres Grundstückes von Schnee zu räumen und erforderlichenfalls zu streuen. Für Unfälle, die auf mangelhaft geräumte bzw. nicht gestreute Gehsteige zurückzuführen sind, haftet ausnahmslos der Hausbesitzer.

Auf jeden Fall wird sich das bestens bewährte Winterdienst-Team wiederum bemühen, den Räum- bzw. Streudienst in möglichst zufriedenstellender Weise für die Bevölkerung durchzuführen.



Wenn Leistung entscheidet

ELEKTRO - JENZER

- Elektro Installation Handel
- Reparatur Störungsdienst

4540 BAD HALL

Mühlgruber Straße 21

Tel. 07258/2341, Fax 07258/5187, office@elektro-jenzer.at

Waschmaschine WM 14E1SO

- 6 kg Fassungsvermögen
- Schleudertouren: 1400 - 600 U/min
- Vollelekt. Einknopf-Bedienung
- Mengenautomatik
- Touch-Control
- LED-Anzeige für Programmablauf und Signal am Programmende



Luftkondensationstrockner WT46E300

- softDry-Trommelsystem
- touch Control
- runde Glastür
- LED-Anzeige für Trockenzustand, Filter reinigen und Kondensat entleeren
- Trommelinnenbeleuchtung
- Knitterschutz



+ **Verbindungssatz WZ 20310**

KAP-PREIS

€ **999,-**

SIEMENS

Wasch/Trockensäule bestehend aus:

VOLKSBANK INVESTMENT FONDS

VOLKSBANK
Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon: 07258/7550
www.bad-hall.volksbank.at

VOLKSBANK-INVESTMENTFONDS.

Vom Basisinvestment bis hin zu unseren Fondsspezialitäten. Überlegen Sie Ihre Anlageziele, Ihren Anlagehorizont und welchen Ertrag Sie gerne erzielen möchten.



Filialleiter
Christian Maurerbauer,
Volksbank Pfarrkirchen
informiert Sie gerne und freut
sich auf Ihren Besuch. (07258/2156)



**GUT ESSEN
& TRINKEN**

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1

Mitter

TELEFON 07258/2363

Tischlerei

Gollmayer Robert

Furtberg 13
4540 Bad Hall
Tel. 07258/29114 od.
0664/5437505

IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587

MÖBEL

PANNER

Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258/2604

TBQ technisches büro

Erstelle Energieausweis für Ihr Wohnhaus!
Gebäude-Typenschein nach EU Gebäude-Richtlinie 2006
Verpflichtend lt. Ob. Bautechnikgesetz-Novelle-1998 §39g

Gürtlbauerstr. 40
4540 Feyregg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29148
Mobil: 0664 - 21 07613
e-mail: baumeister@tbq.at
www.tbq.at

Baumeister
Dipl.-Ing. Domanos Quirico

Hagendorfer
FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at



Seelsorge der Zukunft

Pfarrgemeinderatsobmann Franz Pauzenberger hatte in der letzten Sitzung des Gemeinderates Gelegenheit, das Konzept Seelsorge der Zukunft, Seelsorgeraum den Mitgliedern des Gemeinderates vorzustellen. Es wurde eindrucksvoll aufgezeigt, welche Berührungspunkte und Beziehungen seitens der

Pfarrgemeinde zu den Vereinen, Organisationen und Institutionen bestehen.

Eine Vielfalt von Aufgaben und Diensten werden von Menschen aus den verschiedensten Gruppen wahrgenommen ohne deren Hilfe Pfarrgemeinde nicht gelebt werden könnte. Für die Zukunft stimmt dies hoffnungsvoll.

Nachtragsvoranschlag

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag beschlossen. Im ordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben je € 2,161.000,-. Der ordentliche Haushalt konnte somit ausgeglichen erstellt werden. Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen

von € 372.800,- Ausgaben von € 649.100,- gegenüber, sodass ein Abgang von € 276.300,- vorgesehen ist.

Im Nachtragsvoranschlag sind alle bereits eingetretenen und noch zu erwartenden Änderungen zusammengefasst.

Der 26. Gemeindegottesdienst am 4. März (Wurzeralm) ist zugleich Kurbezirksmeisterschaft.

Voller Erfolg für den Gesundheitstag

Beim Gesundheitsforum am 4. November sprach Bürgermeister Herbert Plaimer über die Wohlfühlgemeinde Pfarrkirchen, über den Gesundheitsförderungspreis 2005, über Aktuelles und stellte den neuen Bildbericht mit 32 Gesundheitsprojekten vor. Gemeindefacharzt Dr. Schoiswohl besprach als Schwerpunkte die Themen Ernährung, Bewegung und Nachbarschaftshilfe.

Diakon Josef Lengauer brachte sein Referat „Gott in der Zeit des Menschen – seelische Gesundheit aus der Mitte leben“ mit der Aussage „Die Fülle der Lie-

be ist Gott“ auf den Punkt und die Lehrbeauftragte Christa Obereder und ein Team des Roten Kreuzes demonstrierten die lebensrettende Anwendung des Defibrillators.

250 Besucher informierten sich an 23 Infoständen mit Schaubildern, Foldern, Broschüren, Gratis-Kostproben, Videoshows ...

Im Foyer der Mehrzweckhalle gab es gesunde Speisen von Bauernschaft, Goldhaubengruppe und Bauernmarkt, und zum Abschluss draußen in der Dunkelheit die Feuerwehrschaubildung unter dem Motto „Retten und Bergen“.



Foto: Gemeinde

Pfarrkirchen ist auf dem Weg zur Wohlfühlgemeinde.

Insgesamt eine großartige Zusammenschau der Pfarrkirchner Gesundheitsangebote, die ermutigt und anspricht, weiterhin für Gesundheitsvorsorge Wer-

bung zu machen. Für Interessierte liegen noch Exemplare des neuen Bildberichtes im Gemeindeamt in der Bürgerservicestelle bereit.

Professor Josef Diethör verstorben

Der gebürtige Innviertler wohnte seit 1961 in der Ortschaft Möderndorf und hatte dort auch sein Atelier. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft begann Prof. Diethör mit dem Kunststudium und schuf viele Werke, wie

z.B. für Steyr den „Mann mit der Kugel“, den „Flößer“ an der Ennsbrücke.

Werke Diethörs stehen in vielen anderen öö. Gemeinden. Seine Ausstellungen führten ihn nach Athen, Monte Carlo, München und Wien.

Der Titel „Professor“ wurde ihm 1981 von Bundespräsident Dr. Kirchschräger verliehen.

Eines seiner letzten Werke zeigt Flötenspieler am Wasser und ziert den Gemeindebrunnen vor dem Gemeindeamt in Pfarrkir-

chen. Auch der Kreuzweg am Hofleitenweg zeigt Terrakotareliefs seines reichhaltigen Schaffens. Der Bildhauer und Künstler Professor Josef Diethör verbrachte seinen Lebensabend im Bezirksseniorenheim Bad Hall.



Wir gratulieren ...



... Elisabeth Rösner, Frisch-
aufstraße 7, zum 80. Ge-
burtstag ...



... Theresia Pfeiffer, Hai-
dacherstraße 12, zum 85.
Geburtstag.



... Katharina Dietinger, Mö-
derndorf 42, zum 85. Ge-
burtstag. Bürgermeister
Herbert Plaimer und Franz
Mayrhofer gratulierten na-
mens der Gemeinde und
überreichten den Jubilarin-
nen Blumen und Gutschei-
ne.

Fotos: Gemeinde

Halte- und Parkverbot

Aus gegebenem Anlass wird auf das Halte- und Parkverbot bei der Auf-
fahrt zum Gemeindeamt
rechtsseitig bis zur kleinen

Stiege hingewiesen. Park-
möglichkeiten bestehen
beim Gemeindeamt und
auf dem Parkplatz im Pfarr-
hofgarten.

Wohlfühloase im Zentrum von Pfarrkirchen



Bei der Begehung des geplanten Kulturwanderweges fiel auf, dass neben dem neuen Parkplatz im Pfarrhofgarten der Jahrhunderte alte, sicher erhaltungswürdige Brunnen verfällt: Vom Wildwuchs umgeben und ohne Wasser hat er seine Funktion verloren.

Jetzt, da der Pfarrhofgarten geöffnet und ein Parkplatz er-
richtet wurde, wäre es sinnvoll, den alten Brunnen aus
dem Dornröschenschlaf zu erwecken, der als springender
Quell, als Springbrunnen inmitten einer Wohlfühloase zur
Freude aller Menschen werden sollte.

Tag der Senioren

Am 29. Oktober hatte die Gemeinde zum „Tag der Senioren“ ins Gasthaus Lamplhub eingeladen.

Für die Senioren wurde der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche vom Liturgiekreis der Pfarre gestaltet. Im Gasthaus Lamplhub konnte Bürgermeister

Plaimer 70 Senioren und Seniorinnen begrüßen. Großen Anklang fanden seine Gedichte von Karl Hönig.

Der ältesten anwesenden Seniorin Maria Manseer und dem ältesten anwesenden Senior Karl Rauch wurde ein Präsent überreicht.



Senioren fühlen sich wohl in Pfarrkirchen.

Foto: Gemeinde



Marktstudie für Pfarrkirchen

Der Ausschuss für Wirtschaft und Fremdenverkehr hat aufgrund seiner letzten Sitzung vorgeschlagen, dass eine Marktstudie für die Ansiedlung eines Nahversorgers in Pfarrkirchen erstellt wer-

den soll. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Kosten der Studie betragen rund € 3.200,-. Dieser Betrag wurde bereits in den NTVA 2006 aufgenommen.

21. Adventmarkt

MEHRZWECKHALLE UND VORPLATZ DER VOLKSSCHULE PFARRKIRCHEN

Programm

Samstag, 2. Dezember:

17.00 Uhr: Perchtenlauf am Vorplatz der Volksschule, Standmarkt

Sonntag, 3. Dezember:

10.00 – 17.00 Uhr: Standmarkt und Bastelmarkt der Volksschule.

16.00 Uhr: Nikolaus kommt von „oben“.

Verkaufsbuchausstellung



Bereits zum 21. Mal organisiert Irmtraud Malli in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Ennsthaler die Verkaufsbuchausstellung, die im Rahmen des 21. Pfarrkirchner Adventmarktes in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Volksschule angeboten wird.

Eine große Anzahl an Kinder- und Jugendbüchern, aber auch Erwachsenenliteratur vom Roman bis zu Belletristik steht zur Ansicht und zum Verkauf bereit.

Seit vielen Jahren beraten beim Buchkauf die Elternvereins-Obfrau Marianne Daubner und die ehemalige Elternvereins-Obfrau Katharina Kroner.

Foto: privat

Sanierung des Pfarrcaritas-Kindergartens

Vom Amt der o.ö. Landesregierung wurde der Gemeinde Pfarrkirchen ein Finanzierungsvorschlag für die Sanierung und Adaptierung des Pfarrcaritas Kindergartens Pfarrkirchen übermittelt.

Die Gesamtbaukosten werden auf € 660.600,- excl. MWSt. geschätzt. Die Bedarfszuweisung beträgt € 220.200,-. Denselben Betrag leistet das Land Oberösterreich, Abt. Jugend, Bildung und Sport.

Das restliche Drittel teilen sich die Pfarre (Pfarrcaritas), die Diözese und die Gemeinde Pfarrkirchen. Dieser Beitrag beträgt je € 73.400,-.

Als Bauträger für die Adaptierung und Sanierung des Pfarrcaritas-Kindergartens tritt die Pfarrcaritas auf. Seitens der Pfarrcaritas ist beabsichtigt, einen Betrieb gewerblicher Art zu gründen, wodurch der Abzug der Vorsteuer gewährleistet ist.

Adventfeier für Alt und Jung



Im Rahmen des heurigen Pfarrkirchner Adventmarktes am Sonntag, dem 3. Dezember, um 14.00 Uhr wünschen alle Schüler der Volksschule Pfarrkirchen „Frohe Weihnachten mit Spiel und Gesang“.

Die Adventstunde findet in der Mehrzweckhalle der Volksschule statt und alle Interessierten sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Gleichzeitig präsentieren die Schüler an diesem Tag ihre Basteleien, die liebevoll in der Lehrer-Eltern-Kind-Werkstatt entstanden sind. Diese werden auch zum Verkauf angeboten.

Der Erlös kommt in die einzelnen Klassenkassen und somit den Schülern zugute.

Foto: privat



Biosäcke sind zu verwenden

Bitte verwenden Sie Biosäcke (erhältlich im Stadtamt, Bürgerservicebüro, 20 Stk. Euro 6,-), damit das Anfrieren der biogenen Abfälle verhindert wird. Durch die Verwendung von Biosäcken bleibt Ihre Biotonne sauber und hygienisch.

Kunststoffsäcke und nicht kompostierbare Abfälle haben im Biomüll NICHTS verloren. Werden solche Gegenstände bzw. solches Material in der Biotonne gefunden, erfolgt keine Entleerung!

Vielen Dank, Ihre Entsorger und die Stadtgemeinde Bad Hall.

ORF Digital Umstellung DVB-T

Die Firma Kabelfernsehen, Bad Hall gibt hiermit bekannt, dass ihre angeschlossenen Kunden von der Umstellung NICHT betroffen sind. Für alle anderen Fernsehteilnehmer ste-

hen die Techniker der Firma Kabelfernsehen am Donnerstag, 23. November, in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr für Auskünfte unter der Tel. Nr. 07258/2564 zur Verfügung.

Monatskarten-Aktion für das Parkhaus

Wie in den letzten Jahren gibt es in der Zeit von Dezember 2006 bis einschließlich März 2007 Aktionskarten für das Parkhaus Bad Hall.

Die Monatskarten werden in diesem Zeitraum zum Aktionspreis von € 23,- / Karte angeboten, die maximale Kartenabgabe pro Person beträgt 12 Stück. Die Karten sind im Bürgerservicebüro der Gemeinde Bad Hall erhältlich.

Standortsuche

Ein europäischer Handelsbetrieb sucht ein bestehendes Geschäftslokal zur Anmietung. Die gewünschte Größe des Geschäftslokales beträgt mindestens 450 m² und höchstens 1.200 m². Der Standort sollte an einer befahrenen Straße liegen und auch über eigene Parkplätze verfügen. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Bürgermeister Hans Grasl, Tel. 07258/7755-0.

BHK-BASAR

Baugrundstück, 1208 m², Pfarrkirchen, Jodstraße, leichte Hanglage, alle Anschlüsse, VB € 62,- per m² Mobil 0660/6564470.

Einladung zum Besuch der Berufsbildenden Schulen in Kirchdorf

1. Tag der offenen Tür

Freitag, 1. Dezember, 12:00 – 17:00 Uhr.

2. Schnuppertermine im Schuljahr 2006/2007

Wir öffnen unsere Türen, um unsere Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Wir freuen uns, Schüler/innen der 3. und 4. Klassen

der Hauptschulen, der AHS, der Polytechnischen Schulen sowie deren Eltern und Lehrer/innen bei dieser Veranstaltung informieren zu können.

Sie als Besucher/in werden über die Schullaufbahn, Praxiswochen, Übungsfirmen, den Fremdsprachenunterricht, Projektunter-

richt sowie bei Führungen durch unser Schulhaus ausführlich beraten.

Überdies bieten wir Schnuppermöglichkeiten an: Einen ganzen Vormittag lang können sich Schüler/innen vom Unterrichtsgeschehen selbst ein Bild machen. Wir bitten beim Schnuppern unbedingt um

telefonische Anmeldung!

Schnupperblock 1:

Montag, 11. Dezember bis Donnerstag, 21. Dezember (= vor den Weihnachtsferien)

Schnupperblock 2:

Montag, 8. Jänner bis Freitag, 12. Jänner (= nach den Weihnachtsferien).



Winterdienstarbeiten

PFLICHTEN DER ANRAINER

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Die Stadtgemeinde Bad Hall möchte, un-

ter dem Aspekt möglicher rechtlicher bzw. finanzieller Probleme in einem Schadensfall (z.B.: Sturz von Passanten), alle Liegenschaftseigentümer eindringlich auf diese Verpflichtung hinweisen.

Die Durchführung der Winterdienstarbeiten (Räumung und Streuung der Straßen) wird in den Siedlungsstraßen durch auf der öffentlichen Straße abgestellte Fahrzeuge massiv behindert. Mit den Lastkraftfahrzeugen, Schneepflug und Streuwagen, ist oftmals ein Durchkommen in den Straßen unmöglich bedingt durch die Anbaugeräte wie Schneepflug und Aufsatzstreuer sind diese Winterdienstfahrzeuge breiter und länger als gewöhnliche LKW und benötigen dadurch grö-

ßere Durchfahrbreiten sowie mehr Platz zum Rangieren.

Die Stadtgemeinde Bad Hall ersucht alle Anrainer, ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen und die Straßen für einen ungehinderten Winterdienst freizuhalten.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass entsprechend dem § 24 Ziff. 3d der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960), bei Straßen mit Gegenverkehr das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn grundsätzlich verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen, das heißt, eine Straßenbreite von mindestens 5,00 Meter für den fließenden Verkehr frei bleiben. Zur Information möchten wir bekannt geben, dass die Winterdienstarbeiten

auch vom Maschinenring Service OÖ. übernommen werden.

Die Kontaktadresse lautet:

OÖ. Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H.
Geschäftsstelle Steyr-West
Tel. 07259/32222

Anm. d. Red.: In der Praxis sind etliche Punkte obiger Verordnung nicht durchführbar, besonders in Straßen ohne Gehsteig wird der Ein-Meter-Streifen für Fußgänger von den Räumfahrzeugen zugeschüttet. Tun sie dies nicht, bleibt neben dem Gehstreifen und den daneben abgestellten Autos kein Platz für die Fahrstreifen. Überdies besitzen zahlreiche Autobesitzer kein eigenes Grundstück, auf dem sie ihr Auto parken können.

Grundwasserschutz für Bad Haller Trinkwasser

Die Quellen für die Bad Haller Trinkwasserversorgung liegen in Kremsegg im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kremsmünster.

Für den Schutz dieser Quellen wurden in den Jahren 1959 und 1965 Schutzgebiete in einem Ausmaß von etwa 4,12 Hektar ausgewiesen.

Auf Grund der Nitratwerte im Trinkwasser, welche ab den 70er Jahren von etwa 20 mg je Liter auf knapp 50 mg je Liter bis in die neunziger Jahre hinein anstiegen, hat die Stadtgemeinde Bad Hall veranlasst, das Schutzgebiet an den Stand der Technik anpassen zu lassen.

Die Anpassung ist jetzt abgeschlossen und das neue Schutzgebiet hat nun ein Flächenausmaß von 61,53 ha und entspricht einer 15fachen Ver-

größerung! Die Umsetzung des Schutzgebietes war nicht einfach, da die landwirtschaftlichen Nutzflächen eines Landwirtes zur Gänze in der Zone 2 liegen, in der die Ausbringung von Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Senkgrubenwasser) gänzlich untersagt ist.

Auch in der dahinter liegenden Zone 3 ist ein Landwirt mit ca. 85 Prozent seiner Flächen betroffen und das bedeutet auch für ihn enorme Wirtschafterschwerisse.

Mit dem neuen Schutzgebiet sind jetzt auch die betroffenen Landwirte für die Wirtschafterschwerisse und vermögensrechtliche Nachteile zu entschädigen, wofür die Stadtgemeinde Bad Hall jährlich ca. 16.000 Euro und eine einmalige Entschädigung in der

Höhe von ca. 10.000 Euro zu leisten hat. Zusätzlich müssen die Abwässer einer Senkgrube auf Grund des Verbotes der Wirtschaftsdüngerausbringung auf unbestimmte Zeit durch die Stadtgemeinde Bad Hall entsorgt werden.

Der Nitratgehalt im Bad Haller Trinkwasser liegt derzeit zwischen 42 und 43 mg je Liter und zeigt auf Grund der hervorragenden Wirtschaftsweise der Landwirte weiter fallende Tendenz. Da wir schwere Böden haben erfolgt der Abbau auch sehr langsam und unser Ziel ist es, einen Nitratgehalt bei etwa 33 bis 35 mg je Liter zu erreichen. Eine weitere Absenkung wird kaum möglich sein, da die Vorbelastung unseres Grundwassers (Traun-Enns-Platte) schon bei ca. 30 mg je Liter liegt. Durch

die Steigerung der ÖPUL- und Grundwasserschutzprogramme kann es uns gelingen, den Nitratgehalt noch weiter zu senken.

Als weitere Maßnahme zum Grundwasserschutz wurden heuer in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes ca. 23.000 Meter Abwasserkanäle auf Schäden und Dichtheit überprüft. Für diese Maßnahme wurden netto 87.000 Euro investiert. Auch in den kommenden Jahren werden wir diese Überprüfungsmaßnahmen fortsetzen, zudem uns das Wasserrechtsgesetz auch verpflichtet.

Die Bemühungen der Stadtgemeinde Bad Hall für die Erhaltung von sauberem Trinkwasser sind sehr hoch und werden natürlich auch in Zukunft fortgesetzt.



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Samstag, 2. Dezember

14:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
JUGEND-WEIHNACHTSFEIER
des SV Bad Hall

Montag, 4. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Bad Hall
**VORTRAG: „GLÜCKLICHE KINDER
BRAUCHEN GLÜCKLICHE ELTERN“**
Kosten: € 5,-; Elternpreis € 8,-
Anmeldung: (07258) 46 12

Dienstag, 5. Dezember

19:00 Uhr, Tassilo Kurheim, Vortragssaal
**BUNTER BILDERBOGEN –
BAD HALL UND UMGEBUNG**
Wissenswertes über „Einst“ u. „Jetzt“. Diareise
mit Mag. W. Hingerl.
€ 4,00/ € 3,00 mit Gästekarte.

19 Uhr, Konzertsaal der Landesmusikschule
**VORTRAGSABEND DER OBOEN-
KLASSE THOMAS RISCHANEK UND
HORNKLASSE ERHARD ZEHETNER**
Eintritt frei!

Mittwoch, 6. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 7. Dezember

14:00 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**SPAZIERGANG DURCH
DIE STADT BAD HALL** Freie Teilnahme!
Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher
kennenlernen. Führung: Mag. W. Hingerl.

Freitag, 8. Dezember

18:00 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
SCHAUTURNEN
des ÖTB Turnverein Bad Hall

Montag, 11. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 13. Dezember

11:00 Uhr, Gasthaus Lamplhub
VORWEIHNACHTSFEIER
des Pensionistenverbandes Bad Hall
13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

14:00 Uhr, Gasthof Mitter, Hauptplatz 1
WEIHNACHTSFEIER
des OÖ Seniorenbundes

Samstag, 16. Dezember

19:52 Uhr, Stadttheater Bad Hall
WAPOS ADVENTEVENT
Kabarett von und mit Leopold Waldl,
Kartenvorverkauf im Veranstaltungsbüro der
Stadtgemeinde Bad Hall Tel.: 07258/7755-0

Montag, 18. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 20. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 23. Dezember

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall, Lesesaal
**ADVENT- UND
WEIHNACHTSEINSTIMMUNG**
mit der Trattnachtaler Hausmusi, Eintritt frei!

Mittwoch, 27. Dezember

12:30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klaus“
HALBTAGESAUSFLUG
nach Spital am Pyhrn

Samstag, 30. Dezember

12:30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klaus“
HALBTAGESAUSFLUG
nach Freistadt

Montag, 1. Jänner

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
NEUJAHRSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall (große
Besetzung). Leitung: Kpm. Ulrich Steskal.
€ 10,- / € 8,- mit Gästekarte.
Kartenvorverkauf: Tourismusverband Bad
Hall, Tel. 07258/7200-0. und Bürgerservice/
Rathaus 07258/7755-28

Cranial Fluid Dynamics

... mit den Händen hören ist eine sanfte
und wirkungsvolle Form manueller Körperarbeit.

Anwendungsgebiete: bei Problemen des Stütz- u. Bewegungsapparates,
Krankheiten, chronischen Leiden, emotionalen Belastungen, u.v.m.

Renate Wegerer · 4550 Kremsmünster · Mobil 0 699 / 119 922 08

NEU - NEU - NEU - NEU

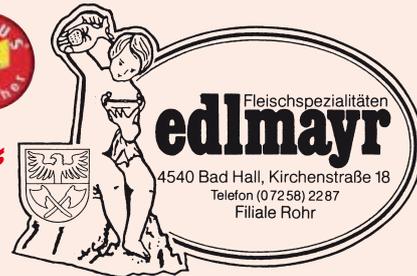
Oldie-Tanzstadl

BAD HALL, ehem. „Tenne“

„After Hour“ ab 3.00 Uhr, mit DJ „Guzzi“
Zehn Mixgetränke um nur Euro 19,90

Fleisch und Wurst aus Bad Hall

Im Fleischer-
fachgeschäft ist alles
sein Geld wert.
„Stück für Stück“



Partyservice • Imbiß • Mittags-
menü • Ausspeisungen für Firmen,
Schulen, Kindergärten und Horte

Tel. 0 72 58 / 22 87
p.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at



Bad Haller Kulinarium

Früchtelebkuchen

Zutaten

15 dag Butter, 20 dag Rohzucker, 10 dag Honig, 2 Eier, 250 g Weizenvollmehl, 250g Roggenvollmehl, Milch nach Bedarf, 1 dag Natron, ca. 1 Pkg. Lebkuchengewürz, Zitronenschale und Orangenschale, 2 EL Rum, 30 dag Trockenfrüchte (Nüsse, Feigen, Arancini, Datteln, Dörr-

zwetschken.)

Zubereitung

Butter flaumig rühren, Rohzucker, Honig und Eier dazugeben und schaumig rühren. Das Weizen- und Roggenvollmehl mit Natron, Lebkuchengewürz, Zitronen und Orangenschale vermengen und zum Abtrieb geben, dabei soviel

Milch dazumengen, damit der Teig eine streichfähige Masse ergibt.

Zum Schluss die kleingeschnittenen Trockenfrüchte einrühren. Auf ein befettetes Backblech streichen, bei ca. 200° backen, noch warm mit einer Zuckerglasur bestreichen, trocknen lassen und in gefällige Stücke schneiden.

Zuckerglasur

3 EL Wasser mit 6 EL Kristallzucker gut aufkochen, die Glasur überkühlen lassen und mit einem Teigpinsel den Lebkuchen dünn bestreichen.

Gutes Gelingen wünscht der Bad Haller Bauernmarkt.

Kutschenfahrt

(AUCH IM WINTER)

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenkidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen. Buchungen (bitte einen

Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/ 7200-0 gerne entgegen.

Bauernmarkt

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 1., 15. und 22. Dezember in der Eduard-Bach-Straße.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 8. und am 22. Dezember, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 16. Dezember, ab 15.00 Uhr.

Tanz

- Kurcafe im Kurhaus (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.
- Herzog Tassilo Kurhotel Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.
- Herzogtum, Freitag ab 20 Uhr.

Saisonschluss im Forum Hall



Zufrieden mit dem abgelaufenen Museumsjahr zeigten sich diese Mitarbeiter.

Foto: Schreglmann



Naturfreunde aktiv

Die Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall laden im Dezember zu den folgenden Aktivitäten herzlich ein:

5./6. Dezember:

Nikolo-Aktion. Der Naturfreunde-Nikolo kommt auf Wunsch ins Haus und überreicht die von Ihnen vorbereiteten Gaben. Gertrude Hoflehner, Tel. 07258/3543, nimmt dazu gerne Ihre Anmeldung entgegen.

8. Dezember:

Skiausfahrt Reiteralmschlading. Anmeldung und Information bei Peter

Urban, Tel. 07258/4361.

17. Dezember:

Winterwanderung in Christkindl bei Steyr. Abfahrt mit Peter Urban vom Bahnhof Bad Hall, 13 Uhr.

26. – 30. Dezember:

Snow & Fun in Gosau. Info bei Vors. Peter Urban.

Von 4. bis 6. Jänner wird wieder der beliebte Kinderskikurs stattfinden.

Der Ball der Oberösterreicher in Wien machte eine Verlegung des traditionellen Jänner-Balltermines notwendig. Der Maskenball



Foto: Privat

Das Bild zeigt eine Gruppe der örtlichen Naturfreunde-Mitarbeiter während einer Wanderung im Oktober 2006 im Bereich der Winterleitenhütte, Seetaler Alpen, Steiermark.

„Närrische Naturfreunde Nacht“ wird somit am 10. Februar 2007 im Gästezen-

trum Bad Hall für Stimmung und Tanzvergnügen sorgen.

Urlaubstermine

Praktische Ärzte

Dr. Franz Stehrer: von 27. November bis 7. Dezember

Dr. Franz Stehrer und Dr. Kurt Huemer: von 27. bis 29. Dezember

Dr. Karl Schoiswohl: von 2. bis 5. Jänner '07.

Augenärzte

Dr. Erich Stoiser: von 20. Dezember bis 10. Jänner.

Dr. Johannes Landerl: von 22. Dezember bis 1. Jänner.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

- 2./3. Dez. Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532
- 8. Dez. Dr. O. Tauber
Maria Empfängnis
Tel. 2856 od. 4680
- 9./10. Dez. Dr. K. Huemer
Tel. 5454 od. 5455
- 16./17. Dez. Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373
- 23./24. Dez. Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885
- 25. Dez. Dr. O. Tauber
Christtag
Tel. 2856 od. 4680
- 26. Dez. Dr. K. Schoiswohl
Stefanitag
Tel. 4533 od. 4532
- 30./31. Dez. Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373
- 1. Jän. '07 Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885

OFEN-KUNDIG!
Huber Keramik hat als OK-Hafnermeister das größte KnowHow ...
...beste Planung, beste Materialien und 10 JAHRE GARANTIE!

HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN

HUBER. KACHELÖFEN UND FLIESEN
VOM FACHBETRIEB
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E-Mail: office@huber-keramik.at
Internet: www.ofendesign.at
Tel.: 07583/84 06-0 Fax: DW 18

MOSTHEURIGER Holznergut
Familie Ebner
Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar
4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50

Herren- und Damensalon
Hermann Zeilinger
Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter
keine Mittagspause und bestens ausgebildete
Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700



Tradition trifft Zukunft

Jener Ort, wo normalerweise Atomexperten, Mediziner und internationale Konzerne über Frieden, Fortschritt und Innovation in der Welt diskutieren, wird für einen Tag zur Bühne der Gemütlichkeit.

Mehr als 500 Ehrenamtliche aus Steyr und dem Bezirk Steyr-Land werden dafür sorgen, dass der 106. Ball der Oberösterreicher im Austria Center in Wien eine faszinierende Reise von der Tradition in die Zukunft wird. Die Gemeinden und Vereine der Region Steyr werden den Besu-

chern eindrucksvoll zeigen, dass wir Oberösterreicher zu feiern verstehen, aber Tradition und Heimat nicht nur starke Wurzeln, sondern auch der Ursprung für Innovation und Fortschritt sind.

Die Bezirke werden sich in ihrer musikalischen, volkstümlichen, ehrenamtlichen und wirtschaftlich-innovativen Vielfalt präsentieren. Aus der Gemeinde gestalten der BHCC mit dem Prinzenpaar und die Big-Band des ÖTB das Programm mit.

Lachen zu Silvester mit der Tassilo-Bühne

„HOSEN-FLATTERN“

Turbulente Komödie von Ray Galton und John Antrobus nach einer Idee von Galton und Simpson.

Howard Swerling hat ein Date mit seiner Geliebten. Dass ihm dabei von einem Einbrecher seine Hosen gestohlen werden, war allerdings nicht eingeplant. Die Jagd nach einer Ersatzhose beginnt – und führt über den Heiratsantrag eines sexbesessenen Polizisten,

über Rauschgiftorgien, Männer unten und Frauen oben ohne, geradewegs ins skrupellos-witzige Chaos.

Premiere: 31. Dezember, um 19:30 Uhr.

Weitere Vorstellungen jeweils um 19.30 Uhr

6., 13. und 27. Jänner

3., 9. und 10. Februar

Kartenpreise von 11 bis 13 Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerservice des Stadtamtes Bad Hall.

Vorweihnachtliche Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Domino

Unter dem Motto „wie reagiere ich rasch und richtig bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter“ findet am Mittwoch, dem 29. November, um 19.00 Uhr ein Informationsabend über Kindernotfälle (1 – 10 Jahre) statt. Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz unter der Leitung von Christa Obereder veranstaltet, und kostet € 7,-. Es werden dafür auch Gutscheine für Elternbildung eingelöst.

Im Treffpunkt für Alleinerzieher am Samstag, dem 25. November, von 9.00 bis 11.00 Uhr, kann man Erfahrungen austauschen und Gleichgesinnte kennen ler-



Wann kommt das Christkind?

Foto: Domino

nen. Alle Väter, die gerne ein paar Stunden in gemütlicher Atmosphäre mit ihren Kindern verbringen möchten, haben am Samstag, dem 2. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr die Möglichkeit, den beliebten Papa-Kind-Treff unter der

Leitung von Thomas Schmidt, zu besuchen. Unkostenbeitrag pro Familie € 1,50.

Zum Vortrag „Glückliche Kinder brauchen glückliche Eltern“ ladet „Domino“ am Montag, dem 4. Dezember

um 19.30 Uhr beide Elternteile ein. Es referiert der Ehe-, Familien- und Lebensberater Franz Haidinger über die Auswirkung der Partnerschaft der Eltern auf die Kinder. (Kosten € 5,00 / Elternpreis € 8,00).

In der „Christkindl's Bastelstube“ am Mittwoch, dem 6. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr, basteln bereits die 2-jährigen gemeinsam mit ihren Eltern Kleinigkeiten für die Advent- und Weihnachtszeit.

Ein stimmungsvoller Nachmittag erwartet alle am Donnerstag, dem 14. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr bei der Adventfeier. Anmeldung und Auskünfte zu allen Veranstaltungen unter der Tel. Nr. 4612.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

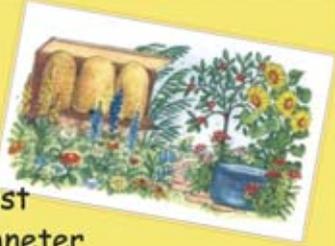


Bauernmarkt - Schmankerl

Honig - süße Tropfen heilen

Sortenhonige,
Honigspezialitäten
und Geschenke
vom Imker
am Bauernmarkt

Honig wirkt
entzündungshemmend,
antibakteriell und ist
ein ausgezeichneter
Energiespender



Freitag 14.00 - 17.00 Eduard Bach Straße Bad Hall



Alois GLASEREI LEHNER

BAD HALL

Wir bieten Ihnen mehr als Glas ...

**Fusing-Schmelzglas · Sandstrahldekors
Glasgestaltung · Markisen · Rollläden
Jalousien · Fensterbänke · Spiegel
Bilderrahmen · Beschlagservice
Reparaturdienst · Zweitschlüsseldienst**

Quellenstraße 2, A - 4540 Bad Hall, Tel. 0 72 58 / 32 82-0, Fax -20, e-mail: office@glas-lehner.at



Weinfest in der Mesnerstub'n

(neben Kirche St. Blasien)
Sa. 25-11-2006 Beginn 19:00 Uhr

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

